

## Kleine Mitteilungen

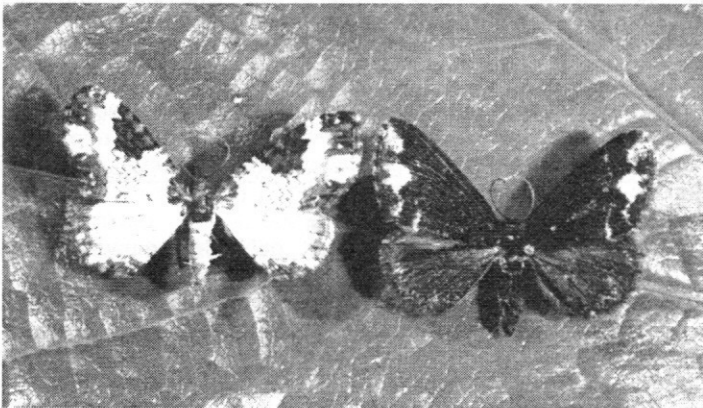
### Fund einer melanistischen Form von *Melanthia procellata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Lep., Geometridae)

von AXEL BLUMBERG und DETLEV HENNING

#### Finding of a melanistic form of *Melanthia procellata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Am 25.05.2005 wurde im aufgelassenen Steinbruch Binsfeldhammer bei Stolberg (Nordrhein-Westfalen) eine ungewöhnliche, melanistische Form des Spanners *Melanthia procellata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) gefunden, wie sie bisher im Raume Aachen-Stolberg-Düren noch nicht beobachtet wurde. Es handelt sich um ein fast schwarzes Exemplar, das nur im Apex des Vorderflügels einen orangefarbenen und im Saumfeld einen weißen Fleck aufweist sowie schwache Andeutungen einer hellen Querlinie auf den Vorderflügeln zeigt. Leib und Hinterflügel sind schwarz mit hellen Stäubchen. Die Abbildung zeigt das bei Stolberg gefundene melanistische Exemplar und zum Vergleich die helle Nominatform von *M. procellata*.

*M. procellata* wird von den Verfassern regelmäßig im Zeitraum von Ende April bis Anfang Juli in der Umgebung von Aachen, Stolberg und Düren am Rande von Laubwäldern und buschigen Gelände beobachtet, wo die Futterpflanze der Larven, Waldrebe (*Clematis vitalbata*) (n. EBERT 2003) häufig vorkommt. Bisher wurde aber stets nur die helle Nominatform angetroffen.



Links Nominatform, rechts melanistische Form von *Melanthia procellata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wir danken Herrn Adolf Hörnig für die Anfertigung der Aufnahme.

#### Literatur:

Ebert, G. (Hrsg) (2003). Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 9, Nachfalter VII — S. 292, Verlag E. Ulmer, Stuttgart

#### Anschriften der Verfasser:

Axel Blumberg  
Alte Rodung 107  
D-52249 Eschweiler

Dr. Detlev Hennings  
Hangstr. 28  
D-52076 Aachen

### **Beobachtungen des Mosel-Apollofalters (*Parnassius apollo* ssp. *inningensis* STICHEL 1899) an der Untermosel im Bereich von Kobern-Gondorf 2004**

VON FRANZ DÖTSCH

#### **Observation of the Moselle Apollo (*Parnassius apollo* ssp. *inningensis* STICHEL 1899) in the Lower Moselle area round Kobern-Gondorf in 2004**

Wie schon 2003 wurde auch 2004 das Vorkommen des Mosel-Apollo ab dem ersten Auftreten des Falters am 5. Juni von mir täglich kontrolliert. Durch Abfahren mit dem Fahrrad wurden die Falter, die am Schloßberg (hinter Kobern gelegen), dann Mosel abwärts am Weißenberg, am Fahrberg und am Koberner Uhlen (zwischen dem Belltal und der Winninger Autobahnbrücke gelegen), flogen, gezählt. Nach Freistellung der Weinbergsbrachen und Entfernung einer Menge Gebüsch sind auch der Schloßberg und der Weißenberg inzwischen wieder gute Flugplätze des Apollo.

Zusammengefaßt konnte ich wieder eine Menge Falter notieren, wobei das Vorkommen des Falters mehr oder weniger gleichmäßig über die vier Flugplätze verteilt war.

<u>Juni 2004</u>	<u>Anz. Falter</u>		<u>Juni 2004</u>	<u>Anz. Falter</u>	
05.	2		15.	15	
06.	16		16.	41	
07.	27		17.	32	
08.	39		18.	19	kühl
09.	44		19.	28	
10.	61		20.	8	kühl
11.	3	schlechtes Wetter	21.	1	schlechtes Wetter
12.	7	schlechtes Wetter	22.	3	kühl
13.	2	schlechtes Wetter	23.	30	
14.	6	schlechtes Wetter			

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Detlev, Blumberg Axel

Artikel/Article: [Fund einer melanistischen Form von \*Melanthia procellata\* \(\[Denis & Schiffermüller\], 1775\) \(Lep., Geoetridae\) 35-36](#)